

SÜSS im Reformierten Gesangbuch

Süss, dulcis, suavis hat schon im Mittelalter nicht nur einen geschmacklich-sinnlichen Aspekt, sondern auch einen spirituellen. «Süss» ist alles, was mit **Gott** und -- bezogen auf den Menschen -- was mit **Heil** und **Leben** zu tun hat, und zwar vor allem mit dem ewigen Heil und ewigen Leben. Deshalb die uns seltsam anmutenden Begriffe wie:

süsses Kreuz, süßes Holz, süße Last, süßer Tod, süßes Jesulein, süßer Gott, etc.
(vgl. Thomas Steimer, Vom süßen Jesulein und süßen Nägeln; Musik und Gottesdienst 2008, Nr. 6)

kursiv = im wörtlichen Sinn verwendet (geschmacklich-sinnlicher Aspekt)

unterstrichen = ironisch gemeint

fett = Substantive und Verben

- 159, 1 lenke Sinnen und Begier auf die süßen Himmelslehren,
 273, 1 was Gott an uns gewendet hat und seine süßen Wunder tat;
 367, 10 Er kommt ... mit Gnad und süßem Licht dem, der ihn liebt und sucht.
 384, 1 In dulci júbilo (= mit süßem [angenehmem, wohlklingendem] Jubel)
 375, 7 Dann wird die arme Erde allen ein Land voll Milch und **Honig** sein.
 390, 3 dass wir hier mögen schmecken dein **Süßigkeit** im Herzen
 394, 14 Davon ich allzeit fröhlich sei, zu ... singen ... mit Herzenslust den süßen Ton.
 399, 3 Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
 400/1, 5 spricht mit süßen Lippen: ...«Was euch fehlt, ich bring alles wieder.»
 10 Süßes Heil, lass dich umfassen ... Du bist meines Lebens Leben;
 403, 7 bring uns alle dahin, da mit süßem Schalle dich der Engel Heer erhöht.
 404, 7 Süßer Immanuel, werd auch in mir nun geboren;
 501, 3 Du heilige Glut (orig.: Brunst), süßer Trost, nun hilf uns fröhlich und getrost
 502, 3 Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, lass empfinden uns der Lieb Inbrunst,
 504, 5 Du süßer Himmelstau, lass dich in unsre Herzen kräftiglich
 508, 4 hast du mit süßen Worten mir aufgetan die Pforten zum güldnen Freudensaal.
 537, 6 *Die unverdrossne Bienenschar ... sucht hier und da die edle **Honigspeise**; des süßen Weinstocks starker Saft wirkt täglich neue Stärk und Kraft*
 539, 4 Des Tages Müh **versüsse**, segn' uns die Abendstund.
 544, 3 *Der Weinstock gibt die süße Kost*, ... Du rechter Weinstock, höchstes Gut,
 572, 2 lass die dürre Lebens-Au lauter süßen Trost geniessen und erquick uns,
 5 führ uns ... in das Land der süßen Wonne, da die Lust, ... nie vergeht.
 654, 4 (deine Liebe ist) mein süßer Wein, mein Himmelsbrot, mein Kleid
 656, 7 Sein Geist spricht meinem Geiste manch süßes Trostwort zu,

- 8 mein Jesus und sein Leuchten **durchsüßet** alles Leid.
 662, 4 möcht deine süsse Jesusliebe in Herz und Sinn geprägt sein.
 684, 5 weil doch zuletzt ich werd ergötzt mit süßem Trost im Herzen;
 692, 6 Triumph! Bald werd ich kommen ins Reich der süßen Ruh;
 750, 4 Das süße Jubilieren, ... wird oft in Hohn und Schmach verkehrt.
 851, 7 dass von dem Schall und von dem süßen Ton sich regt der Freudensaal,

Ursprüngliche Texte von Liedern im RG:

- 445, 4 Dein Mund hat mich gelabet mit Milch und süßer Kost; (Paul Gerhardt)
 537, 11 O stünd ich schon, ach, süßer Gott, vor deinem Thron (Paul Gerhardt)
 653, 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn,
 die süsse Wurzel Jesse! (Philipp Nicolai)
 2 Mein Herz heisst dich ein Lilium, dein süßes Evangelium ist lauter Milch und
 Honig. (Philipp Nicolai)
 6 Zwingt die Saiten in Cythara und lasst die süsse Musica ganz freudenreich
 erschallen, (Philipp Nicolai)
 659, 5 Denen, die Gott lieben, muss auch ihr Betrübten lauter **Zucker** sein.
 (Johann Franck)
 677, 8 Er kanns nicht lassen, glaube mir, sein (d.i. Gottes) Eingeweid ist gegen dir und
 uns hier allzusammen voll allzu süßer Flammen. (Paul Gerhardt)

Im RG weggelassene Strophen von Paul Gerhardt:

- 402, 2 Du hast mit deiner Lieb erfüllt mein Adern und Geblüte, dein schöner Glanz,
 dein süßes Bild liegt mir ganz im Gemüte.
 6 Vergönne mir, o Jesulein, dass ich dein Mündlein küsse, das Mündlein, das den
 süßen Wein, auch Milch und **Honigflüsse** weit übertrifft mit Kraft;
 476, 29 Sein süßer Mund macht all ihr Leid mit seinem Grüßen süsse,
 571, 10 Gott ist das Grösste, das Schönste und Beste, Gott ist das **Süsste** und
 Allergewisste, aus allen Schätzen der edelste Hort.
 654, 3 Wie freundlich, selig, süß und schön ist, Jesu, deine Liebe!
 8 O dass deine Seel in mein Gemüt in voller süßer Liebe sich erhebe
 9 Ich will aus deines Mundes Zier den süßen Trost empfinden,

678, 9 Allda will in süssen Schätzen ich mein Herz auf den Schmerz ewiglich ergötzen.

Eine kleine Auswahl weiterer Liedverse, die sich nicht im RG befinden:

O Jesu, süsßes Licht: nun ist die Nacht vergangen, nun hat dein Gnadenglanz aufs neue mich umfangen;

(Rochlitzer Gesangbuch, Rochlitz 1777, Nr. 39)

Süsser Jesu, deiner Gnaden sag ich Dank und deiner Güt, dass du mich für allen Schaden diese ganze Nacht behüt't,

(Rochlitz, Nr. 42)

O Jesulein süß! o Jesulein mild! Dein's Vaters Will'n hast du erfüllt, bist kommen aus dem Himmelreich, uns armen Menschen worden gleich, o Jesulein süß! o Jesulein mild!

(Rochlitz, Nr. 166)

O süßes Wort, das Jesus spricht in allen Nöten: Weine nicht! Ach klinge stets in meinem Sinn, so fährt alles Trauren hin.

(Rochlitz, Nr. 1244)

Komm, süßer Tod, komm, selge Ruh! O dass ich doch schon wäre dort bei der Engel Heere! aus dieser schwarzen Welt, ins blaue Sternen-Zelt, hin nach dem Himmel zu. Komm, süßer Tod.

(Rochlitz, Nr. 1393)

Süsses Lamm, gib meiner Seelen, Deine Liebe zu erzehlen, eine demutsvolle Kraft...

Dein, des Königs Schmuck und Ehre wird in deiner süßen Lehre mir als Pracht und Kraft geschenkt.

(Musikalischer Christenschatz, Basel 1745, Nr. 399)

Arie (Bass) im 2. Teil der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach:

Komm, süßes Kreuz, so will ich sagen, mein Jesu, gib es immer her!

Wird mir mein Leiden einst zu schwer, so hilfst du mir es selber tragen.